

HÄNIGSEN (swa). Knapp drei Wochen nach einem Unfall in Hänigsen ist ein 85 Jahre alter Mann am Dienstag, 8. Juli, in einem Krankenhaus an den Folgen seiner schweren Verletzungen gestorben. Das teilt die Polizei Hannover mit.

Aus bislang unbekannter Ursache fuhr der Zweiradfahrer zeitgleich nach links und kollidierte dabei mit dem schweren Fahrzeug. Nach dem Zusammenprall stürzte der Mann auf die Fahrbahn und blieb schwer verletzt liegen. Rettungskräfte versorgten ihn am Unfallort und brachten ihn in ein Krankenhaus. Auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz.

Nach dreiwöchiger intensivmedizinischer Behandlung starb der 85-Jährige an seinen Verletzungen. Der genaue Unfallhergang ist weiterhin Bestandteil der Ermittlungen. Zeuginhinweise nimmt die Polizei unter (0511) 1091888 entgegen.

UETZE (r/fh). Das Devion Duo gibt ein Konzert in Uetze. Es beginnt am Freitag, 18. Juli, um 19 Uhr im Freiraum Uetze, Bäckerstraße 11. Elisabeth Gebhardt spielt Violine und Nemanja Lukic Knopfakkordeon (Bajan). In dieser außergewöhnlichen Besetzung spielen die beiden Barock, Tango und Neue Musik.

Elisabeth Gebhardt wurde schon im Alter von sechs Jahren in die Frühförderklasse an der Hochschule für Musik in Würzburg aufgenommen. Ab 2008 wurde sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover unterrichtet, zuerst im Rahmen der Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter, später im Vollstudium.

Mit 13 Jahren gab sie ihren ersten Soloabend, seitdem konzertierte sie solistisch unter anderem

mit dem Niedersächsischen Staatssorchester Hannover, der Staatskapelle Halle (Saale), der Philharmonie Baden-Baden und dem Lithuanian Symphony Orchestra.

Nemanja Lukic stammt aus Serbien und hat 2017 sein Studium im Hauptfach Akkordeon an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover mit einem Master of Music beendet. Heute studiert er in Frankfurt Orchesterdirigieren und ist als Chorleiter und Dirigent des Konzertchors der Schaumburg Märchen-sänger tätig.

Beide wurden im Rahmen nationaler und internationaler Wettbewerbe mehrfach ausgezeichnet. Seit 2014 widmen sie sich gemeinsam als „Devion Duo“ Werken des Barock sowie zeitgenössischer Musik und Tango.

Die Raiffeisen-Waren-genossenschaft Osthannover eröffnet Anlage zur Selbstbedienung

UETZE (SWA). Vor gut zwei Jahren hat die Raiffeisen-Waren-genossenschaft Ostthannover (RWG) an ihrem Stammsitz in Uetze den größten Markt in der gesamten Region Hannover eröffnet. Mit gut 2800 Quadratmetern Verkaufsfläche direkt neben der B188 dürfte es sich auch um eines der größten Geschäfte des Unternehmens in Niedersachsen handeln.

Jetzt ist am Mittwoch, 2. Juli, bei hochsommerlichen Temperaturen ein weiterer Meilenstein für die Gemeinde Uetze dazugekommen: eine hochmoderne Waschanlage für kleine und große Fahrzeuge. Die RWG investierte in die Idee von Geschäftsführer Frank Dietrich knapp eine Million Euro. Ab sofort ist die Anlage für Selbstwäscher von Montag bis Sonnabend, 6 bis 22 Uhr, geöffnet.

Anders als in einer voll automatisierten Waschstraße funktioniert der Raiffeisen-Waschpark mit Selbstbedienung – Kunden putzen ihren Wagen also selbst. Personal ist deshalb nur zur Kontrolle vor Ort.

Wie Dietrich jetzt bei der Eröff-

nur vor geladenen Gästen hervor-
hob, habe der Fokus in sei-
nem Plan auf ressourcenschon-
ender Technik mit optimiertem
Wasser- und Energieverbrauch
gelegen. Das Sorge jetzt für eine
umweltfreundliche Autowä-
sche, betonte der RWG-Ges-
chäftsführer. „Die nächsten
dieser Art gibt es aktuell erst in
Burgdorf, Celle oder Peine“,
hob er hervor. Ein Markenzei-
chen dieser Anlage: Ein Teil des
Stroms kommt aus den Solarzel-
len auf dem Dach der Waschkö-
chen.

Anlage und Konzept finden Wohlwollen bei Uetzes Bürgermeister Florian Gahre (SPD). Der Sozialdemokrat lobte Dietrichs Mut, seine Idee auch durchzusetzen. Damit bewaise die RWG, dass sie nahe am Menschen sei und versuche, deren Wünsche auch zu erfüllen. Mehr noch: „Die RWG ist ein elementarer Bestandteil Uetzes“, befand der Rathaschef. Zudem sprach er von einer guten Partnerschaft zwischen Unternehmen und Verwaltung.

Zudem hat sich die RWG eine Fläche in Uetzes neuem Gewer-



Utzes Bürgermeister Florian Gahre (von links), der RWG-Geschäftsführer Frank Dietrich und der Vorsitzende der Raiffeisen-Warengenossenschaft Osthannover, Hans-Hinrik Berkhan, eröffnen gemeinsam die neue SB-Waschanlage.

begebiet Nord-Ost reservieren lassen. Dort könnten eine Tankstelle für Fahrzeuge mit Verbrenner- und Elektromotor, ein

Lastwagen-Rastplatz, Waschportale sowie auch möglicherweise ein Bistro oder ein Schnellrestaurant entstehen. Noch sei-

en die Planungen aber im Anfangsstadium und der Vorstand habe noch nicht über die Investition entschieden.

Zwei Transporter in Hänigsen aufgebrochen – Polizei prüft Zusammenhang zu zwei Fällen in Burgdorf

HÄNIGSEN/BURGDORF

(swa). Die Polizei sucht unbekannte Autoknacker, die in Hän-ningsen zwei Handwerkerfahrzeuge aufgebrochen und hochwertige Baumaschinen und Werkzeuge gestohlen haben. Die Taten ereigneten sich zwischen dem 2. und 3. Juli. Die Uetzter Polizeichefin Nancy Bähre beziffert den Schaden auf etwa 22.000 Euro. Auch in Burgdorf waren Autoknacker am Morgen des 3. Juli aktiv. Die Polizei prüft nun routinemäßig einen Tatzusammenhang; Hinweise erbittet die Uetzter Dienststelle unter Telefon (05173) 925430.

An der Windmühlenstraße in Hänigsen haben sich die Autoknacker zwischen 18.30 Uhr und 5.20 Uhr gewaltsam Zutritt zu einem Mercedes-Sprinter verschafft. Das Fahrzeug war am Straßenrand geparkt. Zwischen 15 Uhr und 6.15 Uhr am nächsten Morgen schlugen die Diebe auch Am Weferlingser Weg zu. Dort durchstachen die Unbekannten ein Türschloss des am Fahrbahnrand abgestellten VW Crafter. In beiden Fällen wurden hochwertige Baumaschinen gestohlen.

Im gleichen Zeitraum waren Autoknacker auch im benachbarten Burgdorf aktiv. Zunächst

wurde am Donnerstag, 3. Juli, zwischen 0 Uhr und 8.35 Uhr ein roter Transporter der Marke Ford Transit aufgebrochen. Dieser war an der Straße Stegelfeldbusch in Sorgensen abgestellt. Die Diebe hatten ebenfalls das darin gelagerte Werkzeug im Visier. Der Schaden wird auf etwa 3000 Euro geschätzt.

Am selben Morgen kam es gegen 4.30 Uhr zu einem versuchten Aufbruch: An der Straße An der Masch in Dachtmissen beobachtete eine Zeugin Unbekannte in einem hellen Mitsubishi, nachdem sie durch laute Geräusche hochgeschreckt war. Das mutmaßliche Tatfahrzeug fuhr

anschließend in Richtung Hänigsen davon. Nach Polizeiangaben wurde kurze Zeit später festgestellt, dass Unbekannte dort versucht hatten, einen blauen VW Crafter aufzubrechen. Bei dem Versuch scheiterten sie jedoch.

te seit Anfang des Jahres auch in Lehrte und Sehnde gegeben. 27 Handwerkerfahrzeuge wurden bis Ende Mai von Dieben geplündert. Den Schaden bezifferte die Polizei auf einen sechsstelligen Betrag. Zumeist seien die Transporter leicht an Firmenaufklebern zu erkennen. Oder diese würden auf Betriebshöfen abgeliefert, heißt es von der Polizei.

HÄNIGSEN (r/fh). Beim Sundown-Cinema zeigt das Freibad Hänigsen unter freiem Himmel den Film „Der Beckenrand-Sheriff“. Das Open-Air-Kino beginnt am Sonnabend, 12. Juli, um 21. 30 Uhr auf dem Freibadgelände, Fließgraben 32. Der Eintritt kostet 7 Euro; Besucher unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Das Bistro ist geöffnet.

In dem Film gibt sich Schwimmmeister Karl Kruse die größte Mühe, sein Bad in Ordnung zu halten, auch wenn sich nicht alle an die Regeln halten wollen. Gleichzeitig gibt es Bestrebungen, das Freibad aus kommerziellen Gründen zu schließen. Ob die Rettung des Freibades gelingt? „Der Beckenrand-Sheriff ist eine vergnügliche, leichtfüßige Komödie, die mit ihren charmant-kauzigen Figuren sommerliche Ferienlaune vermittelt“, wirbt das Häniger Freibad-Team.

Beim Mitsommer Open Air in Dedenhausen bezieht eine Band die vorbeifahrenden Züge einfach in ihre Performance ein.

DEDENHAUSEN (r/fh). Beim Mitsommer Open Air sind in Dedenhausen drei Bands aufgetreten. Sie spielten bei sommerlichen Temperaturen im Biergarten der Gaststätte „Zum Bahnhof“. Die Veranstaltung wurde vom Kulturkreis Uetze organisiert. Den Anfang machten „Marcess und die Band der Stunde“ aus Wathlingen mit hörenswerten deutschen Texten und eingängiger Rockmusik. Die Energie der Band sprang schnell ins Publikum über.

Es folgten „The American Folk Revival“ aus Hannover, die



Die Band "Dylan's Dream" und Geiger Miko Mikulicz interpretieren Songs von Bob Dylan. Foto: privat

sich in Musikstil und Kleidung ganz dem traditionellen American Folk verschrieben haben. Bluegrass, Gospel, Country und Blues wechselten sich ab, Gitarre, Kontrabass und Slide-Gitarre und auch mal eine Trompete schufen den Sound, über den sich die klare schöne Stimme von Corinna Fiedler legte und das Publikum verzauberte. Auch vorbeifahrende Züge konnten da der Stimmung nichts anhaben, wurden vielmehr einbezogen, kam doch die Eisenbahn in der Zeit auf, als diese Lieder von den

nordamerikanischen Siedlern
gesungen und gespielt wur-
den.

Dem American Folk fühlte sich auch die dritte Band des Abends verbunden: „Dylan's Dream“ aus Kassel. Bei den Songs von Bob Dylan kamder Sänger Jörg Götzfried dem Original sehr nahe. Als Gast brachten sie Miko Mikulicz mit, einen virtuosen Geiger, der die Dylan-Songs auf einzigartige Weise untermalte. Er spielte mit einer Leidenschaft, die das Publikum immer wieder mit spontanem Beifall würdigte.



Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Heinz Rudolf Kunze
20. August 2025: Gilde Parkbühne

POST MALONE - The BIG ASS
05. September 2025: H. v. H. Arena

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de